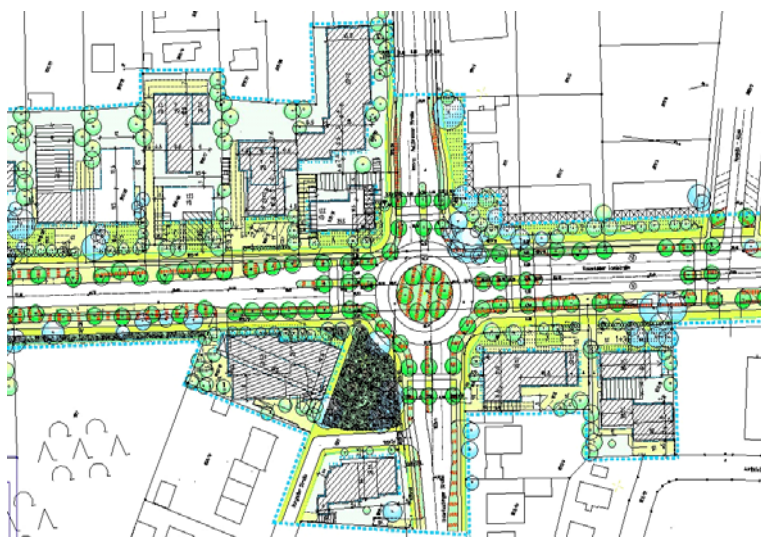


Ottobrunn

Staatsstraße St 2078 (Rosenheimer Landstraße)



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

Straßenbauamt München

Zeitraum

seit 1981

Baukosten

10.000.000 €

Kurzbeschreibung

Die Rosenheimer Landstraße hat in der Ortsdurchfahrt Ottobrunn neben der überörtlichen Bedeutung (St 2078 München - Rosenheim) auch wichtige Funktionen als Sammel- und Verteilschiene für den örtlichen Binnen- sowie Ziel- und Quellverkehr zu erfüllen. Durch den Ausbau sollen neben den verkehrlichen Belangen auch städtebauliche Zielsetzungen wie Minderung der Trennwirkung und Aufwertung des Straßenraumes mittels einer durchgehenden Alleebepflanzung berücksichtigt werden.

Die Straßenraumbreite bewegt sich in vier Abschnitten zwischen 22,00 und 30,75 m, angepasst an die Funktionsanforderungen durch die Randbebauung. Zur weiteren Gliederung sind an zwei wichtigen Knotenpunkten Kreisverkehrsanlagen geplant, die den Verkehrsablauf verbessern und visuelle Orientierungspunkte setzen.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Vorplanung, Entwurfsplanung,
Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung, Ausschreibung,
Bauoberleitung, Dokumentation, Örtl.
Bauüberwachung

Bestandsaufnahme

Technische Daten

Ausbau der Ortsdurchfahrt
München-Rosenheim ca. 3.000 m
Fahrbahnbreite 7,50 m bei 22,00 bis 30,75 m
Kreisverkehrsanlagen
an den dominanten Kreuzungen 2